

Sehnde-News

Nachrichten über und für die Region Hannover

Anzeige



[HOME](#) [1 SEHNDE](#) [2 LEHRTE](#) [3 REGION HANNOVER](#) [4 POLITIK](#) [5 SPORT](#) [6 KULTUR](#) [7 BUNTES](#)

[8 FREIZEIT](#) [9 EINSATZBERICHTE](#) [KOMMENTAR](#)

EVS gewinnt Ausschreibung: Sehnder Ökostrom überzeugte

11. Januar 2018 @ [JPH](#) → [0 Kommentare](#)

[Tweet](#)



Alle zwei Jahre schreibt die Stadt Sehnde über die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) Hannover die Lieferung von elektrischer Energie oder Ökostrom aus. Zu den verschiedenen Abnahmestellen gehören bei der Stadt Sehnde die Stadtverwaltung, diverse Turnhallen und Kindergärten und bei den Stadtwerke Sehnde GmbH die Kläranlage.



EVS-Geschäftsführer Frank Jankowski-Zumbrink (li.) überreicht dem Bürgermeister Carl Jürgen Lehrke die Garantie für 100 Prozent Öko-Strom für die Stadt – Foto: JPH

Die letzten zwei Ausschreibungen gewannen andere Energieversorger. Doch dieses Jahr sah alles anders aus: Am 4. Mai 2017 wurde erneut die Belieferung, dieses Mal für die Jahre 2018 bis 2019, ausgeschrieben. Um diese Belieferung von 158 Abnahmestellen mit einem Verbrauch von zirka 3,1 Gigawattstunden pro Jahr bewarben sich neun Anbieter. Die Energieversorgung Sehnde GmbH gab das günstigste Angebot ab und erhielt dieses Mal den Auftrag für die Belieferung.

„Wir freuen uns, dass wir jetzt wieder unsere eigen Stadt beliefern“, sagte EVS-Geschäftsführer Frank Jankowski-Zumbrink gestern bei der Vorstellung des Ergebnisses. „Seit 1. Januar kommt der Strom wieder von uns.“ Dabei hatte sich die EVS gegen insgesamt neun Bewerber durchgesetzt, darunter namhafte Firmen wie Lichtblick und Enercity. 26 bis 27 Gigawattstunden stellt die EVS für die Nutzer zur Verfügung und hält dabei die Preise stabil. Nun gehen 10 Prozent davon an die Stadtverwaltung, nachdem die vergangenen zwei Jahre die Elektrizität von den Stadtwerke Barsinghausen GmbH kamen – die waren bei dieser Ausschreibung auf Platz 4 gelandet.

Als Großabnehmer mit eigener Ausschreibung ist die Kläranlage Sehnde dabei, die nun auch von der EVS beliefert wird. Daneben sind rund 11 000 Haushalte Nutzer des EVS-Angebotes. „Unser Vorteil ist die Nähe zu unseren Kunden. Gibt es Fragen, Wünsche oder Probleme haben wir in Sehnde die direkte Ansprechstelle, wo wir alles klären und gemeinsam mit dem Kunden eine Lösung finden“, so Jankowski-Zumbrink. „Das kann keiner unserer Mitbewerber hier bieten.“ Zudem hat die EVS mehrere spezielle kundenfreundliche Angebote und Unterstützungen für Sehnder Familien im Köcher – für Elektrizität und Gas. Zudem fördert die EVS auch lokale Vereine, Veranstaltungen und Angebote kultureller Art. „Die EVS ist fest in unserer Stadt verankert“, so der Sehnder Bürgermeister Carl Jürgen Lehrke, „und beteiligt sich hier am Leben der Gemeinschaft.“

[Die aktuellen Förderprogramme der EVS sind hier verfügbar.](#) Die Beratung zu individuellen Wünschen und Vorstellungen erfolgt dann bei der Energieversorgung Sehnde in der Nordstraße zu den üblichen Sprechzeiten.

Anzeige

Hinterlassen Sie eine Antwort.

Name *

E-Mail *

Webseite

↑
↓

Benachrichtige mich über nachfolgende Kommentare via E-Mail.

Benachrichtige mich über neue Beiträge via E-Mail.